

SPORTKEGLER

QUILLEUR SPORTIF

BIRILLISTI SPORTIVI



Auflage: 2700 Exemplare

"Wifi" Gurtner zum Zweiten

Spannender Schweizerischer Einzelcup

Zum ersten Mal wurde der Final der kantonalen Einzelcupsieger im Burghof St. Gallen ausgetragen. Die St. Galler Keglerkollegen hatten alles unternommen, um den Wettkämpfern eine einwandfreie Anlage zur Verfügung zu stellen. Nach einer kurzen Begrüssung durch die St. Galler Sportpräsidentin Maria Giger und dem SSKV Sportpräsidenten Michael Giger, war es an den Wettkämpfern für das notwendige Spektakel zu sorgen.

In der Gruppe 1 galten Goran Bogdanovic (SZ) und Lokalmatador Thomas Gossner als die grössten Favoriten. Gleich in ihrem ersten Einsatz trafen die beiden aufeinander und Goran konnte sich durchsetzen, da er mit 394 Holz einen fulminanten Start hinlegte. Die beiden liessen in Folge nichts anbrennen und liessen ihren weiteren Gegnern in der Gruppe keine Chance. Da Goran am Sonntag seinen Schlussmatch gegen Josef Huber (AI) noch überraschend verlor totalisierten beide am Ende 18 Punkte wobei sich Goran aufgrund der gewonnen Begegnung gegen Thomas auf dem ersten Platz klassierte.

Etwas anders präsentierte sich die Ausgangslage in der Gruppe 2. Mit Benny Schwägli (AG), Ivo Meier (GL), dem Zürcher Peter Frei und Marco Wanner (O/NW), fanden sich vier starke Kegler in der Gruppe, alle bereits mit Cup Erfahrung. Da Marco gegen die

drei anderen verlor, entwickelte sich ein Dreikampf in welchem jeder einmal verlor. Im letzten Spiel massen sich Peter Frei und Benny Schwägli. Benny musste gewinnen und Peter brauchte für das Weiterkommen ein Punkt. Obwohl das Spiel 4:0 für Benny endete, fiel die Entscheidung knapp und es herrschte Hochspannung bis zum letzten Wurf. Peter Frei schied somit aus und Ivo Meier war der lachende Dritte.

In der Gruppe 3 gab es fast nur Favoriten. Das Los hatte einige der stärksten Kegler zusammengeführt. Zu Beginn lief alles für Peter Gyax (BE), welcher sowohl den Titelverteidiger Hanspeter Grob als auch den letztjährigen Zweiten, Max Lüscher, bezwang. Daneben konnten aber auch Hans Kolly (FR) und Wilfried Gurtner (TG) überzeugen. Kolly hatte aber etwas die schlechteren Karten, da er bereits gegen Gurtner verloren hatte. Der Sonntag brachte aber die Wende. Hans Kolly verlor zwar gegen Hanspeter Grob, bezwang aber Peter Gyax, welcher seinerseits auch gegen Wilfried Gurtner verlor und damit als Gruppendritter ausscheiden musste. Gurtner belegte somit den ersten Rang vor Kolly.

Drei Favoriten gab es auch in der Gruppe 4. Eric Oehrli (JU) überraschte allerdings am meisten. Neben Roger Fuchs (BL) und Alfred Fuchs (BS) zwar als Mitfavorit eingeschätzt, aber die meisten dachten wohl, dass er sich nicht werde durchsetzen können. Weit gefehlt, ohne ein einziges Spiel zu verlieren, belegte er den ersten Gruppenrang. Alfred Fuchs konnte

sich gegen Roger Fuchs durchsetzen und sich somit ebenfalls für die Finalsiege qualifizieren.

Überraschungen bei den Viertelfinal

Überraschungen brachten dann die Viertelfinals. Thomas Gossner verlor in einem schwachen Spiel überraschend gegen Alfred Fuchs, während sich Hans Kolly mit einer tollen Leistung gegen Ivo Meier durchsetzte. Auch die mit Spannung erwartete Begegnung zwischen Wilfried Gurtner und Goran Bogdanovic konnte die Erwartungen nicht erfüllen. Beide hatten Mühe mit den Bahnen 1 und 2 und konnten nicht an ihrer vorhergehenden Leistungen anknüpfen. Gurtner setzte sich schliesslich durch. Im letzten Viertelfinal setzte schliesslich Eric Oehrli seinen Siegeszug fort und bezwang Benny Schwägli.

Der Verlauf des Wettkampfs hatte Hans Kolly und Eric Oehrli



Inhalt	
Sommaire	
SEMS 05	2-3
Coupe romande/ Werbung	3
UNO-Jahr/ zum Gedenken	4
Präsidentenkonf.	5-6
nouveau Catégorie	6-7
Jahres-MS	8
Klub-MS/ Gratulation	9
Hinwiler-MS	10
Voranzeigen	10-12

Terminliste 2005/06

Nr.	Redaktionsschluss	Ausgabedatum
16	13. Okt. 05	27. Okt. 05
17	27. Okt. 05	10. Nov. 05
18	10. Nov. 05	24. Nov. 05
19	24. Nov. 05	8. Dez. 05
20	8. Dez. 05	22. Dez. 05
1	22. Dez. 05	5. Jan. 06
2	5. Jan. 06	19. Jan. 06

SSKV

Offizielles Organ des Schweiz. Sportkegler-Verbandes
Erscheint zweimal monatlich
Mitglied SOV und FIQ

ASQS

Organe official de l'Association Suisse des Quilleurs Sportifs
Parait deux fois par mois
Membre AOS et FIQ

ASBS

Organo ufficiale dell'Associazione dei birillisti sportivi
Pubblicazione due volte in mese
Membro dell'AOS e FIB

Internet

www.sskv.ch

Neu mit Shape Works™

... **mehr** Energie & Vitalität

... **langfristige** Gewichtskontrolle ... **Leistungssteigerung** im Alltag & Sport

www.mywell.biz code: **A&C**

01 885 1517

SSKV Cupfinal / SEMS 05

zu den Favoriten für den Final gemacht. Man war gespannt auf dessen Verlauf. Einmal mehr kam alles anders als erwartet. Kolly brach im Final zu Beginn völlig ein und blieb weit hinter seinen gezeigten Leistungen.

Alfred Fuchs konnte nie in den Kampf um den Sieg eingreifen. Wilfried Gurtner startet stark und steigerte sich gegenüber dem Viertelfinal. Auch Eric Oehrli spielte weiter auf Topniveau. Nach drei Bahnen führte er das Finalfeld, vier Holz vor Wilfried Gurtner, an. Die letzte Bahn musste die Entscheidung bringen. Während Oehrli mit den Tücken der Bahn 1 kämpfte, zeigte Wilfried gleichzeitig auf Bahn 3 eine solide Leistung und konnte Eric noch abfangen. Wilfried Gurtner gewann somit, nach 2000, mit 764 Holz zum zweiten Mal den Einzelcupfinal. Eric Oehrli erreichte mit 12 Holz Rückstand den zweiten Rang und Hans Kolly, welcher sich gegen Schluss wieder steigerte erkämpft mit 732 Holz noch den dritten Schlussrang. Alfred Fuchs klassierte sich mit deutlichem



Die Sieger des SSKV Cup
v.l.n.r.: Zentralpräsident Horst Salutt, 2. Eric Oehrli,
Cupsieger "Wiff" Gurtner, 3. Hans Kolly, 4. Alfred Fuchs,
SSKV Sportpräsident Michael Giger

Rückstand auf dem vierten Rang.

Sämtliche Resultate dieses Wettkampfes wurden trotz einiger technischer Schwierigkeiten zu Beginn, regelmässig im Teletext, als auch auf der SSKV Homepage im Internet publiziert. Somit konnten auch die zu Hause gebliebenen den Wettkampf mitverfolgen.

Den Helfern des UV St. Gallen, durch die Verantwortlichen Karl Bichler und Maria Giger bestens vorbereitet, sei an dieser Stelle ganz herzlich für ihren Einsatz gedankt. Ohne diese Helfer kann ein solcher Wettkampf ja gar nicht durchgeführt werden. Herzlichen Dank ebenfalls an Ueli Dierauer,

Vizepräsident der Sportkommission, welcher mich in St. Gallen tatkräftig unterstützt hat. Ebenfalls einen Dank an Ressortchef René Steiger, welcher die administrativen Vorbereitungen des Wettkampfs erledigte, für den Anlass selbst aber kurzfristig absagen musste.

Einmal mehr war der Einzelcupfinal ein spannender Wettkampf mit vielen Höhepunkten, tollen Wettkämpfern, aber auch geprägt von Enttäuschungen und Niederlagen, wie es eben zu einem solchen Anlass gehört.

Es hat mich sehr gefreut, dass auch zahlreiche Zuschauer anwesend waren, unter ihnen auch SSKV Zentralpräsident Horst Salutt, welche die Wettkämpfer auch immer wieder anfeuerten und unterstützen. Einmal mehr hat dieser Wettkampf, trotz der vielen Arbeit die dahinter steckt, grosse Freude bereitet und man darf sich bereits wieder auf die nächste Austragung freuen.

Michael Giger
SSKV Sportpräsident

Feierliche Eröffnung der SEMS 2005 in den Kegelzentren Mappamondo Bern und Bistro Worblaufen

In Anwesenheit zahlreicher Zuschauer und Gäste wurde am 24. September 2005 die SSKV Schweizer Einzelmeisterschaft 2005 offiziell eröffnet. Als besonderer Ehrengast war die Europameisterin im 8er-Ball Pool Billard Christine Naeff anwesend.

Mit Ansprachen von OK Präsident Michael Giger, SSKV Zentralpräsident Horst Salutt sowie Ressortchef Ueli Dierauer, wurde die Eröffnung im Berner Kegelcenter am Samstag, 24. September 2005 eingeleitet. Eine besondere Überraschung war die Anwesenheit von Christine Naeff, Europameisterin im 8er-Ball Pool Billard. Eine sicher dem Kegeln verwandte Sportart, da auch dabei Konzentration, Bewegungsablauf

und Treffgenauigkeit eine wichtige Rolle spielen, wie Christine bestätigte.

Mit den Durchschneiden eines

Bandes wurde die Schweizerische Einzelmeisterschaft 2005 der Sportkegler symbolisch durch Horst Salutt, Ueli Dierauer, Christine

Naeff und Michael Giger eröffnet.

Christine zeigte anschliessend mit ein paar Würfeln, dass sie sich auch an grössere Kugeln gewöhnen



Die feierliche Eröffnung der SEMS. Prominenter Gast Christine Naeff (Mitte)

Impressum

Gesamtredaktion

Roland Wellinger, Buckstrasse 2
8173 Riedt-Neerach
Tel.: 044 858 19 94 / Fax: 044 858 19 53
E-Mail: redaktion@sskv.ch

Voranzeigen / Mutationen

Wettkampfausschreibungen

Heinz Ruf, Froburgerweg 3
Postfach 262, 4710 Balsthal,
Tel.: 062 391 46 49
E-Mail: ruf@sskv.ch

Zentralpräsident

Horst Salutt, Gäuggelistrasse 6,
7000 Chur,
Natel: 079 355 58 25
Fax: 081 252 55 64
E-Mail: salutt@sskv.ch

Sportpräsident

Giger Michael, Jurastrasse 19
4566 Halten,
Tel.: 032 675 79 70
Natel: 079 240 63 05
E-Mail: giger@sskv.ch

Zentralkassier

Bucher Stefan
Postfach 42
6010 Kriens,
Tel.: 041 320 61 45
Fax: 041 329 00 28

Inseratenannahme

Robert Zoller
Oberdorfstrasse 47
8953 Dietikon,
Tel.: 044 740 63 45
E-Mail: rozoller2@bluewin.ch

Geschäftsstelle AKK

Postfach 18, 3365 Grasswil,
Tel./ Fax: 062 968 12 84
E-Mail: flora.locher@bluewin.ch

Druck und Spedition

event assist gmbh, ch-8804 au zh

Offizielles Organ des SSKV

Obligatorisch für alle Mitglieder

Abopreis für Nichtmitglieder Fr. 35.-
erscheint 20x im Jahr

SEMS 05 / Coupe Romande / Werbung

könnte.

Als die SSKV Verbandsfahne in der Wettkampfanlage aufgehängt war, wurde der erste Wettkämpfer begrüsst. Risch Cathomen aus Falera (GR) durfte als Erststartender ein SEMS05 Frottetuch als Geschenk in Empfang nehmen und konnte anschliessend unter der Aufmerksamkeit der zahlreich anwesenden Gäste sein Wurfprogramm in Angriff nehmen. Im Kegelcenter Mappamondo werden aus den Wettkämpfern der Kategorien 1 bis 3 die Schweizermeister der Herren und

Damen erkoren.

Im Kegelcenter Bistro in Worblaufen fand ebenfalls eine kleine Eröffnungszereemonie statt. Auch hier wurde dem Erststartenden, Cornel Spiess aus Tuggen, dasselbe Präsent überreicht. Im Bistro werden sich insbesondere die Senioren um den Schweizermeistertitel messen, aber auch die Kegler der Kategorie 4, Junioren und Altersklasse können ihre Medaillen gewinnen. Im weiteren wird auch die Américaine durchgeführt.

Zwischenrangliste

Stand nach dem 1. Oktober

Kat. 1, (24 Teilnehmer)

1. Gurtner Wilfried, Güttingen, 1700 Holz; 2. Bielmann Georges, Fribourg, 1692; 3. Grob Hanspeter, Tuggen, 1668; 4. Romer René, Rütli, 1660; 5. Portmann Marius, Muttentz, 1624.

Auszeichnung bis 1589 Holz.

Kat. 2, (40 Teilnehmer)

1. Süess Heinz, Suhr, 1668 Holz; 2. Lindner Boris, Kreuzlingen, 1594; 3. Kuhn Roland, Niederglatt, 1568; 4. Freiburghaus Beat, Domat/Ems, 1554; 5. Brüllhardt Albin, Steckborn, 1542.

Auszeichnung bis 1502 Holz.

Kat. 3, (53 Teilnehmer)

1. Vogt Urs, St.Gallen, 1548 Holz; 2. Hörler Franz, Uetendorf, 1542; 3. Brüllhardt Rosmarie, Märstetten, 1521; 4. Rudolf Erich, Winterthur, 1514; 5. Jenni Jürg, Oberrüti, 1488.

Auszeichnung bis 1427 Holz.

Kat. 4, (18 Teilnehmer)

1. Neubauer Sawaeng, Regensdorf, 725 Holz; 2. Marending Beat, Muttentz, 687; 3. Buchmüller Georges, Muttentz, 685; 4. von Bergen Andreas, Grünenmatt, 681; 5. Binder Jürg, Konstanz, 678.

Auszeichnung bis 670 Holz.

Kat. Senioren 1, (18 Teilnehmer)

1. Studer Joh.Georg, Münchenstein, 761 Holz; 2. Allemann Walter, Bischofszell, 759; 3. Mathis Josef, Oberdorf NW, 758; 4. Amsler Peter, Basel, 754; 5. Suter Max, Suhr, 748.

Auszeichnung bis 738 Holz.

Kat. Senioren 2, (21 Teilnehmer)

1. Josi Paul, Heimisbach, 785 Holz; 2. Schädli Kurt, Reinach, 739; 3. Fahrni Elisabeth, Muttentz, 737; 4. Gasser Rosmarie, Sachseln, 727; 5. Schüpfer Eveline, Riehen, 727.

Auszeichnung bis 704 Holz.

Kat. Altersklasse, (19 Teilnehmer)

1. Barth Niklaus, Zürich, 425 Holz; 2. Berlinger Karl, Muttentz, 423; 3. Grimm Egon, Muttentz, 411; 4. Hagmann Jakob, Muttentz, 404; 5. Tschudin Hans, Muttentz, 404.

Auszeichnung bis 390 Holz.

Kat. Junioren, (1 Teilnehmerin)

1. Gurtner Anja, Güttingen, 359 Holz;

Americaine

Kat. 1, (4 Paare)

1. Bordignon Bruno/Frey Urs 1544 Holz; 2. Grob Hanspeter/Meier Ivo 1538.

Auszeichnung bis 1538 Holz.

Kat. 2, (15 Paare)

1. Vogt Urs/Widmer Alex 1507 Holz; 2. Neubauer Fritz/Suter Franz 1497; 3. Schüpfer Eveline/Schüpfer Walter 1495; 4. Ferrari Sergio/Portmann Marius 1491; 5. Althaus Gustav/Rozza Louis 1480;

Auszeichnung bis 1470 Holz.

Kat. 3, (7 Paare)

1. Brüllhardt Rosmarie/Stäheli Eveline 1453 Holz; 2. Josi Paul/von Bergen Andreas 1429; 3. Spescha Peter/Spescha Alexa 1414.

Auszeichnung bis 1414 Holz.

Kat 4 (6 Paare)

1. Bein Paul/Müller Arnold 1461 Holz; 2. Bamert Werner/Spiess Cornel 1374; 3. Buchmüller Georges/Marending Beat 1371.

Auszeichnung bis 1589 Holz.

Kat Altersklasse (1 Paar)

1. Hagmann Jakob/Grimm Egon 766 Holz.

Coupe Romande et Coupe des Espoirs 2005

du 28 au 30.10.2005 à Chiètres et Fribourg

Bienvenue en terre fribourgeoise



L'association fribourgeoise des quilleurs sportifs a l'honneur et le plaisir d'inviter les équipes des associations romandes à la Coupe Romande ainsi que l'équipe de l'association bernoise pour la Coupe des Espoirs. Ces rencontres se dérouleront du 28 au 30 octobre 2005 à l'Hôtel Löwen, Chiètres et au Café-Restaurant de la Clef, à Fribourg.

Nous souhaitons également une cordiale bienvenue à tous les invités d'honneur ainsi qu'à tous les spectateurs. Le comité d'organisation mettra tout en œuvre afin de vous offrir des pistes impeccables. Il espère que ces compétitions se dérouleront sous le signe de la camaraderie. Les organisateurs et les autorités des communes de Chiètres et Fribourg se réjouissent de votre visite et vous souhaitent d'ores et déjà un agréable séjour dans notre région.

Au nom du Comité d'organisation
Helmut Zwirn, président

Horaire des départs (l'équipe se présentera 30 minutes avant le départ pour la photo)

Coupe Romande à Chiètres

Jours	Heures	Associations
28.10.05	19 h 30	Fribourg
29.10.05	10 h 00	Vaud
	12 h 00	Neuchâtel
	14 h 00	Jura
30.10.05	09 h 00	Genève
	11 h 00	Valais

Coupe des Espoirs à Fribourg

Jours	Heures	Associations
28.10.05	19 h 30	Fribourg
29.10.05	10 h 00	Vaud
	11 h 40	Neuchâtel
	13 h 20	Berne
	15 h 00	Jura
30.10.05	09 h 00	Genève
	10 h 40	Valais

Programme du 30 octobre 05 au Restaurant de la Clef, à Fribourg

10 h 30	Comité Romand
12 h 15	Apéritif
13 h 00	Repas de midi
15 h 00	Distribution des prix

Menus du dimanche 30 octobre 2005 et réservations y relatives Chiètres:

Menu du jour, y compris potage, salade et dessert au prix de **Fr. 32.-** ou à la carte.

Fribourg:

Terrine et pâté de gibier, émince chasseur, spätzli maison, garniture automnale, baba à la veille prune et glace noix au prix de **Fr. 35.-**.

Réservation jusqu'au 15 octobre 2005 pour et auprès de :

Löwen, Chiètres

(pour ass. GE et VS): directement à l'Hôtel Löwen, 031 / 755 51 17

Clef, Fribourg:

Robert Heimo, 026 / 401 80 82 ou 079 / 662 77 80

SWISS TXT SWISS TXT SWISS TXT SWISS TXT

Resultate und Informationen zur SEMS

Die Resultate dieses Wettkampfes sowie weitere Informationen werden regelmässig auf den Teletext Seiten des Sendekanals SF 2 veröffentlicht und aktualisiert, (ab 20. September 2005)

Teletext SF2 Seite 438

SWISS TXT SWISS TXT SWISS TXT SWISS TXT

Mehr Informationen
zum UNO-Jahr auf
www.sskv.ch
Aktuell SEMS 05
immer auf dem
neusten Stand

Neu mit Shape Works™
... mehr Energie & Vitalität
... langfristige Gewichts-
Kontrolle ... Leistungs-
steigerung im Alltag & Sport
www.mywell.biz code: A&C
01 885 1517

UNO-Jahr / zum Gedenken

Allen Unkenrufen zum Trotz ein Erfolg

"Mässige" Beteiligung am UNO-Jahr des Sports

(RW) Auch wenn der erwartete Volksaufmarsch ausgeblieben ist, kann man von einem kleinen Erfolg sprechen. Gesamtschweizerisch haben etwa 200 Personen an diesem Anlass teilgenommen.

Alle Voraussetzungen waren erfüllt. Die Medien wurden mehr oder weniger erfolgreich über unseren Anlass informiert. Die Flyers, welche leider etwas verspätet eintrafen, wurden verteilt. Sogar das Wetter hatte ein Einsehen und präsentierte uns einen verhangenen Himmel mit teilweise Niederschlag. Es gab also keinen Grund, sich nicht bei einem gemütlichen Kegelschub, mit der Chance, einen schönen Preis zu gewinnen, sich vom grauen Alltag zu erholen.

Auf meine Anfrage hin kamen doch durchwegs positive Rückmeldungen. Gerade weil die Zahl der

Besucher tief ausfielen, konnte individuell auf jeden Einzelnen eingegangen werden. Dies hatte zur Folge, dass es doch vereinzelte Interessierte gibt, welche sich weiterhin dem Kegelsport zuwenden wollen.

Man ist nicht tatenlos herumgessen, sondern hat alles daran gesetzt, Gäste zu bekommen. An einem Ort wurde eine Geburtstagsgesellschaft überredet, welche im Restaurant eine Feier abhielt, an diesem Anlass mitzumachen. Andernorts sind die Klubs losgezogen, und haben Freunde und Bekannte eingeladen. Für dieses Engagement gibt's ein herzliches Dankeschön.

Auch Junioren konnte man begrüßen. Eine Reporterin brachte gleich ihre beiden Söhne im Alter von 8 und 13 mit, welche begeistert mitgemacht haben. In Zermatt konnte man gleich vier Junioren begrüßen, welche intensiv betreut

werden konnten.

Jetzt erst recht

Für das, dass es seit ungefähr 20 Jahren der erste verbandsübergreifende Anlass ist, hat doch ziemlich vieles funktioniert. Dass nicht alles funktioniert hat, kann vorkommen. Es gab da und dort einige Kritiken an der Obrigkeit. Wir haben aber aus den Anfangsschwierigkeiten gelernt und wollen für die uns noch verbleibenden Anlässen alles daran setzen, es noch besser zu machen. Darum sind die durchführenden Unterverbänden aufgefordert, noch mehr Werbung zu machen. Die Medien müssen unaufhörlich informiert werden. Vielleicht bleibt dann doch irgendwo etwas hängen.

Für diesen Zweck habe ich auf der Homepage wiederum einen neuen Pressebrief hinterlegt, wel-

cher als Grundlage verwendet werden kann. Ich bitte euch auch, mir wieder mitzuteilen, welche Medien ihr informiert habt, damit eine Doppelspurigkeit verhindert wird.

Bei Fragen könnt ihr mir jederzeit anrufen. Ich helfe euch gerne weiter.

Frei nach dem Motto, "Aller Anfang ist schwer, jetzt erst recht", freuen wir uns auf die noch ausstehenden Anlässe.

Kontaktadresse:

Roland Wellinger, Buckstrasse 2, 8173 Riedt-Neerach.

Tel.: 044 858 19 94

E-Mail: wellinger@sskv.ch

Unterlagen auf:

<http://www.sskv.ch>

Link UNO Jahr folgen.

Durchführungsorte

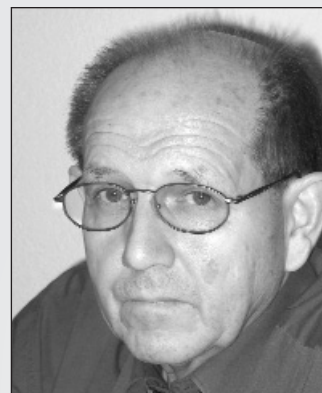
"UNO Jahr des Sports" vom 15. Oktober 2005

jeweils von 14.00 bis 22.00 Uhr

Kanton / Region	Lokalität	Ort
Aargau	Gasthof Ochsen	Sarmenstorf
Appenzell	Gasthaus Hof	Appenzell
Basel-Land	Kegelcenter Ruchfeld	Münchenstein
Basel-Stadt	Kegelcenter Bläsi	Basel
Bern Stadt	Rest. Kreuz	Wohlen b. Bern
Bern-Emmental	Rest. Krone	Lyssach
Entlebuch	Rest. Rebstock	Wolhusen
Freie Aargauer	Rest. Schwanen	Reiden
Fribourg	Landgasthof Garmiswil	Düdingen
Fricktal	Rest. Rössli	Zunzgen
Graubünden	Rest. Edelweiss	Bonaduz
Interlaken-Oberhasli	Rest. Hof und Post	Innertkirchen
Luzern	Kegelsporthalle Allmend	Luzern
	Rest. Thorenberg	Littau
Mittelaargau	Rest. Ochsen	Sarmenstorf
Oberaargau	Rest. Kreuz	Oberönz
	Rest. Tell	Bützberg
Seeland	Kongresshaus	Biel
Sectal-Habsburg	Rest. Winkelried	Root
	Rest. Sternen	Ballwil
Solothurn	Gerlafingerhof	Gerlafingen
	Rest. Traube	Langendorf
Talschaft	Rest. Frohsinn	Teufental
Thurgau	Rest. Waldhorn	Tägerwilen
Wallis	Cafe Aletsch	Naters
Willisau-Sursee	Rest. Rössli	Dagmarsellen
	Rest. Kreuz	Schötz
Zug	Rest. Rosengarten	Affoltern a/A
Zürich	Kegelcenter Wülflingen	Winterthur



Zum Gedenken



Peter Bisang

30.6.1942

bis

17.6.2005

Nach langer schwerer Krankheit ist unser Klubkamerad Peter Bisang am 17. Juni 2005 von uns gegangen. Alle Anstrengungen und

Kunst der Ärzte der Kantonsspitäler Münsterlingen und St. Gallen konnten sein heimtückisches Leiden nicht unterbinden. Obwohl wir es alle ahnten, hat uns sein plötzlicher Tod doch sehr betroffen.

Peter war dem KK Thurella im Jahr 1993 beigetreten. Sein enormer Wille gute Resultate zu erreichen, war dem Klub eine enorme Stütze, manchmal halfen auch seine Kraftausdrücke zum gewünschten Erfolg. So durfte der KK Thurella mit Ihm einige Erfolge feiern.

Die Leidenszeit ist nun für Peter ausgestanden. In Erinnerung bleiben aber die schönen Stunden der Freundschaft und Kameradschaft.

Seiner Gattin Rosmarie und Familie möchten wir unser herzlichstes Beileid aussprechen und für die Zukunft Kraft und Zuversicht wünschen.

Kegelklub Thurella

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.

Albert Schweitzer

Präsidentenkonferenz

Präsidentenkonferenz**vom 3. September 2005 im Restaurant Rössli, Zollbrück**

Aufgrund der bevorstehenden Aktionen im Zusammenhang mit dem UNO Jahr des Sports, war es dringend notwendig, eine Präsidentenkonferenz einzuberufen. Bis auf ein paar Ausnahmen waren alle Unterverbände vertreten.

Auf dem Programm standen viele interessante Punkte, wie das UNO Jahr des Sports, das 75-Jahre Jubiläum und die Präsentation der möglichen neuen Kategorien. Es wurde angeregt diskutiert. Am Schluss konnten noch sämtliche Unterlagen für den UNO-Anlass verteilt werden.

Für einige Interessierte gabs es anschliessend noch einen Besichtigungstermin im Gasthof zum Bahnhof in Grünenmatt, wo man das neue Visual-Bowling ausprobieren konnte. Andreas von Bergen nahm sich die Zeit und erklärte ausführlich die Möglichkeiten mit dieser Bahn.

Begrüßungsworte des Präsidenten

Meine geschätzten Verantwortlichen der Unterverbände, ich begrüße euch herzlich hier im Restaurant Rössli, Zollbrück. Für unsere heutige Tagung möchte ich euch einen Leitspruch nahe legen, der die Zukunft unseres Verbandes prägen soll:

Nicht die Einzigkeit macht stark, sondern die Einheit

Auf eine gute Vorwärtszeit für unseren Verband, dessen wir alle Mitglieder sind, insbesondere ihr, die heute anwesend seid. Nehmen wir gemeinsam die anstehenden Arbeiten auf. Hier ein Beispiel: In diesen Tagen ist eine Region ganz verzückt! Verzückt von den Leistungen ihres kleinen Fussballclubs. In der Region Thun im Berner Oberland ist eine Begeisterung und Euphorie ohne gleichen ausgebrochen. Es herrscht eine Aufbruchstimmung und alles wartet gespannt auf den nächsten Match. Das gute Beispiel des FC Thun ist ansteckend und man bekommt den Eindruck, dass die Schalter überall auf positiv gestellt worden sind. Man sieht die Chancen, nicht die Probleme oder frei nach Adolf Ogi: "Freude herrscht!" Was uns in der Schweiz fehlt, sind mehr solche Beispiele.

Wir könnten auch eines davon liefern, also nehmen wir dieses Ziel heute fest in die Hand und bewegen uns vorwärts.

Für die heutige Tagung sind folgende Entschuldigungen eingegangen: Ueli Dierauer, Ernst Cafilisch, Ferdi Schädler, Max Gautschi, Karl Bichler

Information Uno Jahr des Sports (unser Beitrag)

Leider haben sich nicht alle UV zur Teilnahme angemeldet und somit können die Anlässe nicht unter dem Label "gesamtschweizerisch" durchgeführt werden. Dies macht die Suche nach Sponsoren nicht einfacher. Der SSKV gemeinsam mit dem SFKV wären die einzigen gewesen, die mit ihrer Sportart gesamtschweizerisch Anlässe durchgeführt hätten. Dank der UV, welche sich zur Teilnahme entschlossen haben, können wir die Anlässe trotzdem durchführen. Seit Mai 2005 ist unser Beitrag im Veranstaltungskalender des Jahrs des Sports (www.sport2005.ch) publiziert. Es wurden keine Flyer und Plakate in franz. Sprache gedruckt, weil sich nur die UV Wallis und Freiburg beteiligen und somit der Kostenaufwand nicht gerechtfertigt gewesen wäre. Den UV wird für die Anlässe das Material inkl. DVD am Ende der Tagung abgegeben. Den Anwesenden werden eine Kostenaufstellung sowie ein Vorschlag für den Tagesablauf präsentiert. Die Anlässe sind für Nicht-Kegler bestimmt. Wenn Firmensportler teilnehmen möchten, können diese mitmachen sofern die Kapazität ausreicht, jedoch ist allen anderen klar Vorrang zu gewähren. Roland Wellinger hat eine Pressemitteilung und ein Begleitschreiben verfasst. Er bittet die Anwesenden, die Mitteilung der lokalen Presse zuzustellen. Die Schreiben sowie die Liste mit den Adressen der Zeitungen werden im Internet aufgeschaltet. Roland Wellinger bittet die UV, ihm zu melden, welche Zeitungen kontaktiert wurden, er wird dann die restlichen bedienen. Die Liste der Teilnehmer (SSKV und SFKV) wird verteilt. Diese kann auch auf unserer Homepage eingesehen werden. Der Präsident hofft, dass sich heute der eine oder andere UV noch für eine Teilnahme entscheidet.

**Angeregte Diskussion um das neue Visual-Bowling****Jubiläumsanlässe 2006**

Am 1. Juli 2006 ist in der Inner-schweiz die Fahnenweihe geplant. Dazu werden die Ehrenmitglieder, die Kommissionen mit Begleitung, die UV Präsidenten (2 Personen) sowie Ehrengäste eingeladen. Horst Salutt präsentiert einen Programm-vorschlag (u.a. Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee, Mittagessen in Beckenried). Er bittet die Anwesenden ihm Ideen und Anregungen zu melden.

Der Jubiläumsanlass findet vom 26. bis 29. Oktober 2006 in der Stadthalle Dietikon statt. Mit dem Belvoirpark konnte ebenfalls ein Vertrag abgeschlossen werden. Die Hotelfachschule wird diesen Anlass als Projektarbeit bestreiten und am Samstag für unser leibliches Wohl sorgen. Es ist geplant mobile Kegelbahnen aufzustellen. Hierzu fehlt noch die definitive Zusage der Firma Heiniger (Kegelbahnbauer).

Der Präsident stellt einen Programm-vorschlag vor. Highlights in Kürze: Der Event beginnt am Donnerstag. An diesem Tag werden Presse und Gäste (evtl. Schulen) eingeladen. Am Freitag ist "Tag der offenen Kegelbahnen" mit Abendunterhaltung (öffentlicher Anlass). Der Hauptanlass findet am Samstag statt. Wettkampf mit anschließender Feier und Absenden. Sonntag ist Familientag. Horst Salutt ruft die Anwesenden auf, Werbung für unseren Jubiläumsanlass zu machen. Er weist daraufhin, dass bis zur nächsten DV die Anmeldungen inkl. Einzahlungen vorliegen müssen. Den Keglerinnen und Keglern, die

eine Bankettkarte bei den Wettkämpfen gewinnen, wird ihr Geld natürlich zurückerstattet. Einen ersten Input über die ungefähre Teilnehmerzahl ist an der nächsten Präsidententagung erwünscht. Einen Flop, wie beim 70-jährigen Jubiläum können wir uns nicht leisten. Sollten bis zur DV nicht genug Anmeldungen eintreffen, wird der Anlass öffentlich ausgeschrieben. Die Anwesenden sind mit diesem Vorgehen einverstanden.

Michael Giger präsentiert den sportlichen Teil des Jubiläums. Jeder UV meldet drei Meisterschaften (200 Wurf), und zwar je eine Meisterschaft pro Quartal (1. bis 3. Quartal). Die Sportkommission wird am 12. November dann die Auswahl treffen. Der Einzelcup wird wie üblich durchgeführt. Die Präsentation ist auf dem Internet aufgeschaltet.

Das goldene Buch

Den Anwesenden wird eine Liste mit dem fehlenden Material abgegeben. Horst Salutt bittet um Unterstützung beim Füllen der Lücken. Es wäre sehr schade, wenn das goldene Buch nicht vervollständigt werden könnte. Roland Wellinger bittet alle, ihm das Bildmaterial der Anlässe, jeweils innerhalb 14 Tagen zustellen. Die Bilder können in Papierform oder in digitaler Form sein, jedoch ist zu beachten, dass die digitalen Bilder eine hohe Auflösung haben und unbearbeitet sind. Ein Muster, wie das goldene Buch zukünftig aussehen könnte, wird in Umlauf ge-

Präsidentenkonferenz / Nouveau concept

ben. Das Buch wird auf dem Internet aufgeschaltet. Es ist vorgesehen, das Buch später auch auf CD oder DVD abgeben zu können.

Vorstellung des neuen Kategorien Konzeptes

Das neue Kategorien Konzept wurde ausgearbeitet und den Anwesenden abgegeben. Michael Giger erklärt das Konzept. Den Senioren, wovon zwei bei der Ausarbeitung des Konzeptes mitgewirkt haben, wurde das Modell bereits am diesjährigen Senioren-Treffen vorgestellt. Die UV werden aufgefordert, bis 21. Oktober zum Konzept schriftlich Stellung zu nehmen. Der Sportpräsident betont, wenn das Modell keine Zustimmung findet, wird dazu kein Antrag an die

DV gestellt. Das Konzept wird im Sportkegler und im Internet publiziert.

SSKV Shop

Ab 1. Januar 2006 wird der Shop neu durch Doris Locher mit Unterstützung ihrer Mutter, Flora Locher geführt. Bestellungen können bei der Geschäftsstelle AKK oder wie bis anhin über den Web-Shop aufgegeben werden.

Varia

Unter Varia werden den Anwesenden die Ethik-Charta von Swiss Olympic sowie ein Bericht der Disziplinarkammer für Dopingfälle von Swiss Olympic abgegeben. Für uns ist der Doping Fall bei den Hornus-

sen interessant. Ein Spieler wurde wegen Kanabis Konsum für 10 Monate gesperrt.

Der Präsident teilt mit, dass im Rest. Löwen, Wiler bei Utzenstorf, seit August eine visual Kegelbahnanlage der Firma Heiniger in Betrieb ist. Er ermuntert die Anwesenden, diese bei Gelegenheit anzuschauen.

Horst Salutt zeigt einen Glasteller der Glaserei Hergiswil mit dem Logo "Uno Jahr des Sports". Dieser Glasteller wäre ein geeigneter Preis zur Abgabe an Meisterschaften. Der grosse Teller inkl. Text kostet Fr. 64.-, der kleine Fr. 59.-. Bestellungen nimmt Michael Giger bis 8. Oktober 2005 entgegen.

Der UV St. Gallen hat sich schriftlich zum Beitrag "Uno Jahr des Sports" geäußert und sich für die heutige Tagung abgemeldet. Auf

Wunsch des Absenders wird der Brief den Anwesenden vorgetragen.

Schlusswort des Präsidenten

Lasst mich nochmals Folgendes in Erinnerung rufen. Denkt daran, es geht uns nur gut, wenn wir unsere Arbeit mit Freude tun. Wir sollten andere ohne Missgunst daran teilhaben lassen, dann ist eine zukünftige Aufstockung an Mitglieder sicher.

Ich danke euch herzlich für eure Anwesenheit. Ich wünsche allen Erfolg und Genugtuung in der Erreichung unserer Ziele.

Ende 16.45 Uhr

Für das Memo:
Doris Locher

Proposition d'un nouveau concept (modèle) de catégories**1. Raisons**

Les discussions répétitives au sujet de notre structure actuelle des catégories et du handicap au sein de la catégorie des Seniors, mais également l'augmentation des demandes des quilleurs d'être libérés du programme des 200 coups ont amené un groupe de travail de l'ASQS à élaborer un nouveau concept, lequel tient compte des points précités.

2. Procédé

Afin de faire approuver dans une large mesure le nouveau concept proposé, le groupe de travail a décidé de lancer assez tôt une discussion au sujet de ce nouveau concept et d'en informer tous les intéressés, afin que ces derniers puissent faire part de leurs observations et propositions. Si ce nouveau concept trouve un large consentement, la commission sportive le présentera en tant que proposition à l'assemblée des délégués 2006. La mise en application est prévue pour l'année 2007, ceci pour autant que l'assemblée des délégués de l'ASQS l'accepte.

a. Communication

La proposition élaborée par le groupe de travail a été présentée le 3 septembre 2005 lors de la séance des présidents et des présidents sportifs des associations cantonales. Elle a aussi été publiée dans le journal "Quilleur sportif" de l'ASQS No 14.

b. Procédure de consultation

Le délai de la procédure de consultation a débuté avec l'assemblée des

présidents, respectivement avec la publication dans le journal des quilleurs, et durera jusqu'au 21 octobre. Toutes les associations ainsi que les sections peuvent se prononcer au sujet de ce nouveau concept et faire des propositions de modification.

c. Traitement des propositions

Le groupe de travail se réunira, si nécessaire, le 29 octobre afin de traiter des éventuelles propositions. S'il devait y avoir que des adaptations mineures, le groupe de travail les réglera par correspondance. Il appartiendra finalement à la commission sportive de décider, dans sa séance du 12 novembre, des adaptations qui y seraient finalement apportées. Ladite commission décidera également de l'opportunité d'adresser le nouveau concept à l'assemblée des délégués ASQS et si oui, sous quelle forme.

3. Nouveau concept de catégories

Le schéma montre les catégories proposées et le cheminement des promotions et relégations, ainsi que la possibilité du changement volontaire entre un programme de 200 ou 100 coups. La réglementation exacte est précisée sous point 4.

4. Réglementation**a. Changement volontaire de catégorie**

• le changement entre les catégories de 100 et 200 coups doit toujours être possible pour tous à la fin de

l'année sportive;

- en principe, le quilleur devrait annoncer, ceci avant de connaître le résultat de la promotion/relégation, s'il désire changer de 200 à 100 coups ou inversement;
- le passage à la classe des Aînés est uniquement possible en raison d'âge; le retour de la classe des Aînés dans les catégories A et B est toujours possible;
- les Juniors peuvent accéder facultativement à la catégorie B3, avant d'atteindre la limite d'âge des Juniors; le retour chez les Juniors n'est plus possible. Si la limite d'âge est atteinte, il y a un passage en B3, une promotion volontaire en A2/B2 est à ce moment possible.

b. Handicap

Le handicap pour la classe des Aînés est maintenu et augmenté à 30. Il n'y a aucun handicap pour les autres catégories.

c. Promotion/Relégation

- les principes actuels concernant la promotion/relégation sont maintenus; cela signifie que le pourcentage de la promotion/relégation est fixé par la Commission sportive de l'ASQS. Le calcul avec des facteurs de réussite reste possible;
- la promotion de la catégorie B3 amène en principe à la catégorie B2; un passage éventuel en A2 doit être annoncé. Il n'y a pas de possibilité de rester volontairement en catégorie B3. Par contre, une promotion volontaire est toujours possible;

- la promotion des catégories A2/B2 conduit en catégories A1/B1, respectivement la relégation de A1/B1 en A2/B2;
- la relégation de A2 amène en B2 et de B2 en B3;
- un maintien volontaire en A2/B2 est aussi possible en cas de relégation.

d. Limites d'âge

Les limites d'âge suivantes sont déterminantes:

- Juniors - jusqu'à 18 ans révolus
- Seniors - dès 54 ans révolus
- Classe des Aînés - Dames dès 60 ans révolus; Messieurs dès 65 ans révolus (exception possible avec certificat médical).

e. Championnat suisse individuel

Les finales du championnat suisse individuel restent inchangées. Les finalistes sont recrutés selon les principes suivants:

- finale Dames et Messieurs des catégories A1 et A2;
- finale Seniors Dames et Messieurs des catégories B1, B2 et B3, pour les participants qui remplissent la limite d'âge des Seniors.

La catégorie de la classe des Aînés doit garder les handicaps lors du championnat suisse individuel.

f. Compétitions des Seniors/ Contribution aux Seniors

- les compétitions des Seniors sont en principe du ressort de l'ASQS;
- la seule condition est que les participants remplissent les critères de Seniors/Aînés et que pour tous ceux

Nouveau concept

qui répondent à ces exigences les compétitions soient ouvertes, indépendamment de la qualité de membre éventuelle dans un groupement de Seniors;

- sont considérés en tant que Seniors que les quilleuses et quilleurs jouant en catégories B1 - B3 et ayant remplis la limite d'âge ainsi que les Aînés;

- afin de compenser la modification du nombre des Seniors/Aînés et de neutraliser l'effet financier, soit pour l'ASQS, soit aussi pour l'ASQSS, la même somme globale que l'année précédente sera versée pour l'année de l'introduction du nouveau concept, indépendamment du nombre des Seniors/Aînés. Un nouveau montant par quilleur sera fixé pour l'année suivante.

g. Américaine et championnats interclubs

Pour la classification des couples pour la catégorie Américaine ainsi que pour définir les trois catégories des clubs, les points suivants sont fixés:

A1	4 points
B1	3.5 "

A2	3 "
B2	2.5 "
B3	1.5 "
Juniors	1 "
Classe des Aînés	1 "

L'Américaine doit se jouer plus que dans 3 catégories, ainsi que dans celles des Aînés et des Juniors. L'attribution est la suivante :

Américaine 1	7 points et plus
Américaine 2	5 - 6.5 points
Américaine 3	jusqu'à 4.5 points
Américaine Jun	2 Juniors
Américaine Aînés	2 Aînés ou 1 Aîné et 1 Junior

La fixation des points pour la classification des clubs dans les 3 catégories peut intervenir uniquement lorsque les nouveaux effectifs des catégories et le nombre de points des différents clubs sont connus. On pourra ainsi procéder à une répartition équitable des clubs sur les catégories. Une modification y relative du règlement pourra intervenir à l'assemblée des délégués 2007.

h. Mise en application

L'introduction de ce nouveau concept de catégories interviendrait de

Ancienne catégorie	Nouvelle catégorie	Tableau 1
1	A1	
2	A1 ou A2 (basé sur le facteur réussite)	
3	A2	
4	B3/B2	
Sen HC 1 -15	B1	
Sen HC 16 - 30	B2	
Sen HC 31 - 40	B3	
Juniors	Juniors	
Classe des Aînés	Classe des Aînés	

la manière suivante:

(voir le tableau 1)

En principe, il n'y a pas de promotion/relegation, mais uniquement un transfert dans les nouvelles catégories. Dans la catégorie avec handicap, le nouvel handicap sera tout d'abord calculé, puis attribué. Pour la catégorie 4, une promotion éventuelle sera prise en compte. Lors de l'introduction, tous les quilleurs peuvent aussi demander un transfert de A à B (200 ->100) ou inversement.

i. Traitement des propositions

Le groupe de travail se réunira, si nécessaire, le 29 octobre afin de traiter des éventuelles propositions. S'il devait y avoir que des adaptations

mineures, le groupe de travail les réglera par correspondance. Il appartiendra finalement à la commission sportive de prendre la décision définitive dans sa séance du 12 novembre.

5. Modification du règlement sportif

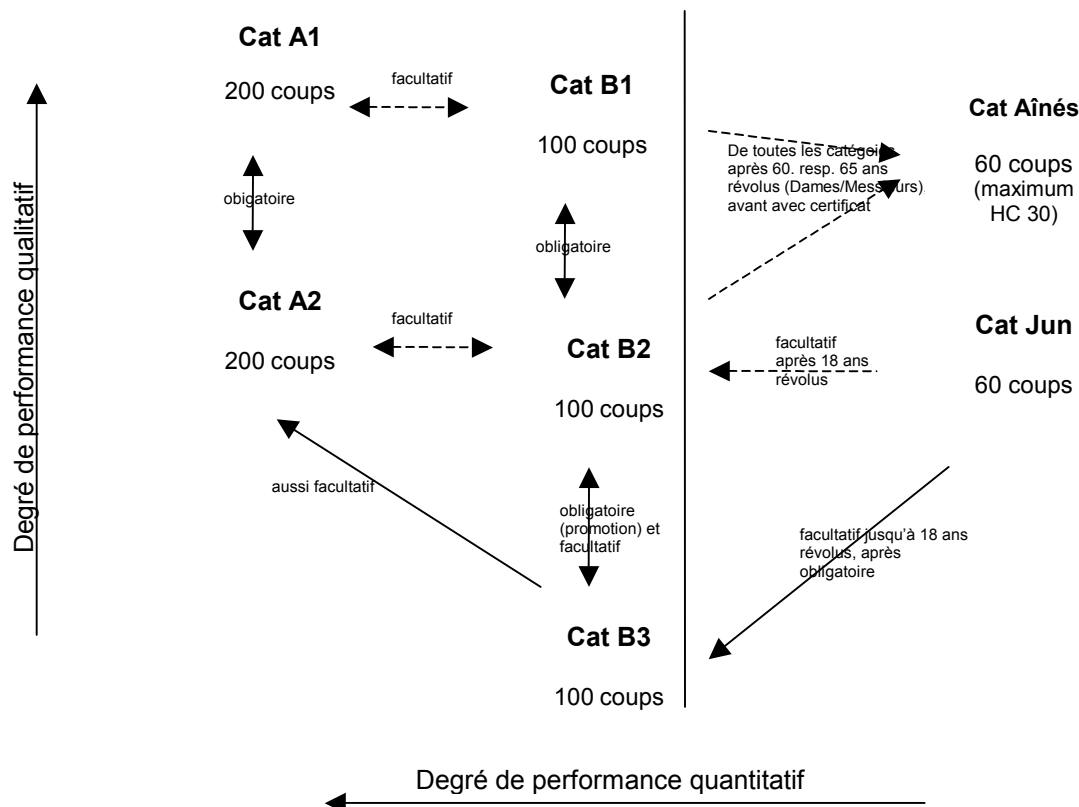
En cas de proposition du nouveau concept de catégories et de la réglementation mentionnée à l'assemblée des délégués de l'ASQS, il y aura lieu de compléter le règlement sportif en adaptant les articles y relatifs.

Août 2005

ASQS - Président sportif

Michael Giger

Concept (modèle) de catégories



Jahres-MS**Zwischenrangliste
der SSKV-Jahresmeisterschaft 2005 nach 23 Meisterschaften**

Reglement siehe Sportkalender 2005 in der SSKV-Sportkeglerzeitung Nr. 20/2004
Die detaillierte und komplette Rangliste siehe im Internet unter www.sskv.ch

Kategorie 1

		Anzahl MS	Total Pkt.	Streicher	Total	
1.	98008	Bleiker Ruedi	23	431	115	316
2.	67272	Bichsel Marcel	18	365	60	305
3.	82080	Frei Peter	20	361	57	304
4.	67103	Küng Niklaus	22	321	37	284
5.	45127	Wanner Marco	18	319	36	283
6.	30041	Meier Ivo	15	280	5	275
7.	10077	Giger Michael	19	272	21	251
8.	61154	Bogdanovic Goran	13	222		222
9.	10092	Hinni Hansjörg	22	217	12	205
10.	32226	Graf Heinz	17	195	3	192
11.	47263	Hagen Rolf	14	140	0	140
12.	38362	Gisler Karl	14	94	0	94
13.	98001	Aebersold Rudolf	13	94		94
14.	16014	Gehrig Rolf	13	92		92
15.	67043	Dierauer Ulrich	13	89		89
16.	32009	Hunger Reto	15	77	0	77
17.	45081	Slanzi Bruno	13	59		59
18.	45063	Ming Alois	15	56	0	56
	15009	Gygax Peter	12	129		129

Kategorie 2

1.	25025	Catillaz Johann	19	357	49	308
2.	32177	Theus Hans	23	310	37	273
3.	96012	Kuhn Roland	20	270	15	255
4.	32028	Oberlin Christian	15	249	0	249
5.	90018	Migliorini Fausto	20	238	15	223
6.	1132	Lanz Hermann	15	222	0	222
7.	5006	Dörig Johann	19	238	20	218
8.	32072	Freiburghaus Lydia	18	204	0	204
9.	45114	Banz Bruno	20	192	3	189
10.	81095	Wöber Reiner	15	129	0	129
11.	16015	Jauch Sepp	17	122	0	122
12.	53050	Kaufmann Peter	19	113	0	113
13.	32071	Freiburghaus Beat	17	111	0	111
14.	1009	Zahner Fredy	15	99	0	99
15.	98015	Kistler Beatrice	15	70	0	70
16.	55055	Ruf Heinz	17	53	0	53
17.	38471	Stuber Joe	16	43	0	43
18.	45001	Rossacher Daniel	15	37	0	37
	37077	Schädler Ferdi	12	43		43
	38077	Wieser Renate	12	12		12

Kategorie 3

1.	82077	Steffen Silvia	18	359	47	312
2.	89029	Hirsiger Werner	23	372	80	292
3.	96013	Rudolf Erich	21	291	45	246
4.	55067	Wenger Anita	18	263	21	242
5.	81006	Immoos Belinda	20	265	26	239
6.	67257	Jossi Edith	16	208	0	208
7.	32010	Oberlin Heini	14	201	0	201
8.	45099	Zumbühl Eduard	13	189		189
9.	30006	Allemann Jeannette	20	188	4	184
10.	94015	Hirschi Heidi	18	190	6	184
11.	67092	Jossi Roland	16	180	2	178
12.	67021	Sprenger Josef	15	89	0	89

13.	61009	Mächler Josy	16	77	0	77
	98148	Kläui Hans-Ulrich	12	147		147
	53053	Lauper Walter	12	78		78

Kategorie 4

1.	45008	Slanzi Martin	17	468	90	378
2.	81004	Neubauer Sawaeng	23	484	148	336
3.	98022	Rechsteiner Heidi	15	264	4	260
4.	50017	Fochi Hanspeter	18	281	36	245
5.	47105	Neuherz Andreas	15	251	7	244
6.	81012	Scheuber-Wespi Marta	15	234	4	230
7.	1029	Sekinger Beat	20	252	24	228
8.	88124	Petermann Susanne	17	187	8	179
9.	71002	Tschanz Karin	13	141		141
10.	71047	Tschanz René	13	99		99
	82025	Stutz Remo	12	177		177

Kategorie Senioren

1.	67025	Breitenmoser Josef	23	482	135	347
2.	55006	Burlet Eugen	21	324	35	289
3.	61095	Scheuber Peter	15	297	8	289
4.	83223	Wicki Anton	20	355	71	284
5.	32090	Hunger Johann	16	288	7	281
6.	67065	Gründler Paul	19	313	34	279
7.	81063	Neubauer Fritz	23	350	74	276
8.	55023	Hartmann René	22	314	51	263
9.	81139	Staller Josef	23	285	37	248
10.	83118	Lüchinger Ernst	22	228	6	222
11.	83075	Hirschi Hans	21	223	19	204
12.	32025	Cafilich Ernst	19	188	1	187
13.	47009	Dal Maso Marco	18	156	0	156
14.	98138	Pandiani Heinz	13	94		94
15.	1034	Busslinger Erich	15	92	0	92
16.	30039	Meier Alois	17	81	0	81
17.	30051	Posratschnig Jack	13	38		38
18.	1039	Ducret Alois	13	35		35
	81086	Suter Franz	12	78		78

Kategorie Altersklasse

1.	83164	Ruckstuhl Adolf	19	430	84	346
2.	83047	Embacher Alois	20	406	63	343
3.	5043	Nissen Heinz	18	409	77	332
4.	83165	Ruckstuhl Hans	14	295	0	295
5.	55022	Hartmann Lotti	21	336	42	294
6.	61164	Amgwerd Josef	21	318	54	264
7.	50018	Hofmann Ria	14	230	0	230
8.	71063	Gisler Karl	14	208	0	208
9.	30111	Brändli Walter	17	201	6	195
10.	96039	Huber Otto	19	170	0	170
11.	61170	Lüönd Paul	13	157		157
12.	61169	Lüönd Agatha	13	151		151
13.	30098	Fleischmann Albert	16	103	0	103
14.	86019	Cordey Gusti	13	60		60
	81086	Suter Franz	12	78		78

Ausführliche Rangliste auf www.sskv.ch

Klub-Meisterschaft / Gratulation

Zürich

Kant. Klubmeisterschaft
vom 2. bis 4. September 2005

Die vergangene Klubmeisterschaft im Kegelcenter Wülflingen zeigte einmal mehr das äusserst vielfältige Bild von unserem Kegelsport. Vom Spitzenresultat, über den vollen Einsatz jedes Einzelnen, von der Unterstützung der Klubkollegen für Wettkämpfer mit Schwierigkeiten, von der grossen Enttäuschung über das eigene nicht den Erwartungen entsprechende Resultat, bis hin zur leider groben Unsportlichkeit reichte die ganze bunte Palette an diesem Wochenende.

Auf der wie gewohnt sehr gepflegten, aber nach wie vor nicht leicht zu spielenden Bahnen entwickelten sich von Beginn weg spannende Wettkämpfe. Wie oben erwähnt, versuchten alle Teilnehmer/innen ihr Bestes zu geben. Für den unbeteiligten Beobachter war es faszinierend zu sehen auf wie viele verschiedene Arten versucht wurde, die Tücken der Bahnen zu meistern, um ein möglichst hohes Resultat zu erreichen.

Betrachtet man die Resultate im Einzelnen, so verwundert es kaum, dass vor allem in der Kat. A und B die "Heimbahnler" oder zu mindest Winterthurer vorne mitmischten. Zu vermerken ist weiter, dass die Spitzenresultate ausschliesslich von bekannten Keglern geworfen wurden.

Hier kurz die Besten:

KK Winterthur

Werner Beat 824 Holz
Beerli Daniel 819 Holz

KK Topego

Frei Peter 815 Holz
Aebersold Ruedi 815 Holz

KK am Bachtel

Heinz Keller 802 Holz

Speziell erwähnt soll noch Ruckstuhl Adolf sein, der 75-Jährige, der in der AK schon einige Jahre kein Spickprogramm mehr wirft, erzielte

beachtliche 775 Holz und führte mit diesem Spitzenresultat dem KK Voregg-Unterstrass zum Sieg in der Kat. C.

Leider scheint es nicht möglich, einen Wettkampfbericht zu verfassen, ohne auch auf Misstöne hinzuweisen. Dies betrifft in unserem Fall den KK Drauf, der völlig überraschend und ebenso kurzfristig seine Anmeldung zurückzog. Eine solche Haltung kann nur als grobe Unsportlichkeit bezeichnet werden und ist ein Schlag ins Gesicht all jener, welche sich immer wieder bemühen, solche Anlässe einwandfrei zu organisieren und durchzuführen.

Zum Schluss bleibt noch zu danken:

Unserer Sportpräsidentin mit ihren Helfern für die wiederum pannenfreie Organisation und dem Center-Team Martha, Werner und Heinz für ihre Gastfreundschaft und die einwandfreie Bereitstellung der Bahnen. Unser Dank gebührt vor allem aber auch allen Keglerinnen und Keglern für ihren Einsatz und ihre sportliche Fairness.

André

Die Resultate:

Kategorie A

1. KK Winti 96, 3975, 795.0 Ø; 2. KK Topego, 3932, 786.4; 3. KK Löwen, 3780, 756.0; 4. KK Am Bachtel, 3748, 749.6; 5. KK Schwyzerhüslü, 3526, 704.2.

Kategorie B

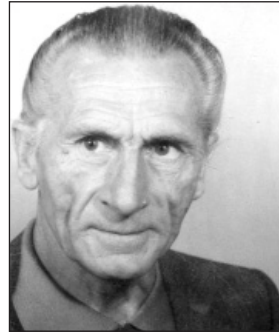
1. KK Meierisli, 3667, 733.4 Ø; 2. KK 3 Tannen, 3649, 729.8; 3. KK Flügelrad, 3598, 719.6; 4. KK Bambi, 3551, 710.2; 5. KK Sonne, 3432, 686.4; 6. KK Freizeit, 3309, 661.8.

Kategorie C

1. KK Voregg-Unterstrass, 3702, 740.4 Ø; 2. KK JE-BU-TO, 3294, 658.8; 3. KK Letzi, 3263, 652.6; 4. KK Hirsch, 3137, 627.4.



Wir gratulieren

Arthur "Turi" Lanicca
zum 90. Geburtstag

Die Lebensgeschichte von Turi, als aufgestellter immer freundlicher Keglerkollege bei allen beliebt, würde ein Buch füllen. Um den Rahmen dieser Gratulation nicht zu sprengen sei sie hier stichwortartig aufgezeichnet:

- Geboren in Sarn auf dem Heinerberg als Bauernsohn und aufgewachsen mit vier Geschwistern.
- Seine schulische Laufbahn führte über Thuis nach Chur in die Kantonsschule und dann ans Lehrerseminar und da Lehrstellen rar waren an die Handelsschule wo Turi erfolgreich abschloss.
- Nach der RS erkrankte Turi 21-jährig an Hirnhautentzündung, was den totalen Bruch im Leben des Jubilars bedeutete. Ein Monat im Koma / ein Jahr ohne Sprache prägten Turi bis heute.
- Aber als Kämpfer arbeitete er sich innert fünf Jahren wieder ins Berufsleben zurück.
- Dank einem vorzüglichen Arzt und einem einflussreichen Freund aus Handelsschulzeiten fand Turi wieder Anschluss. Kreiskommando Chur, Busch-Waagen waren die Stationen die ihn schliesslich zu Sulzer und 1961 nach Winterthur brachten.
- Seine Liebe zum Sport und zum Laufen entfachte der oben erwähnte Arzt, der ihn zur Rehabilitation viel Laufen und Sauerstoff tanken verordnete.
- Die für einen reinen Amateur beispiellosen Sportlerkarriere begann bei den Leichtathleten in Chur, wo er im Mehrkampf seine ersten Erfolge feierte. Über Läufe von

100 bis 1500 m landete er schliesslich bei den langen Strecken: In seinen guten Zeiten lief Turi 10/20 km plus Marathons und Waffelläufe. Pro Jahr kam er so bis zu 60 und mehr Einsätzen. 200 Siege und viele Ehrenplätze u. a. auch Europa und Weltmeisterschaften zieren sein Palmares.

- Zum Kegeln kam er bereits 1953, wo er aktiv im KV Graubünden wirkte. Leise schmunzelnd erinnert er sich an den Kantone-Wettkampf in der "alten Brauerei" in Chur. Da die Bündner damals alle in die rechte Gasse kegelten, hatten die Konkurrenten aus den "Unterland" keine Chance und Graubünden wurde Meister. Nach einem Unterbruch von einigen Jahren begann Turi 1965 wieder aktiv mitzumachen.

- Wir wollen auch nicht vergessen, dass Turi sich auch immer als Funktionär zur Verfügung stellte: als Aktuar oder Kassier diente er in verschiedenen Vereinen denen er angehörte u.a. auch 12 Jahre als Kassier in der Seniorengruppe Winterthur.

- 1950 heiratete Turi Berta Wenger. Der Ehe entsprossen drei Kinder. Leider verstarb seine geliebte Gattin im Januar 2000. Turi führt seither den Haushalt alleine und übt vor allem sein Lieblingshobby, das Kochen aus.

- Noch immer ist der Jubilar zu Fuss unterwegs: pro Woche kommt er auf gut 50 km Fussmarsch!!!

Turi wird seine Geburtstag in verschiedenen Etappen feiern: Läufervereinigung / Kegler / Bündnerverein und vor allem seine Familie werden mit ihm zusammen feiern.

Lieber Turi, auch wir schliessen uns dem Reigen der Gratulanten an. Wir wünschen Dir von Herzen alles Gute, wir hoffen, dass du weiterhin bei guter Gesundheit bleibst, und dass wir Dich auch in den folgenden Jahren als Freund und Keglerkollegen unter uns begrüssen und treffen können.

KZSK Seniorengruppe Winterthur und alle die Dich kennen und schätzen.

-am-

Hinwiler-MS / Voranzeigen / Préavis

Hinwiler-MS

Rest. Bahnhof, Hinwil

vom 27. August bis 11. September 2005

Der KK am Bachtel sowie das Bahnhöfli-Team dankt allen Sportlern/innen. Mit 195 Teilnehmer/innen kann diese Meisterschaft als Erfolg gewertet werden.

Viele treue Keglerinnen und Kegler durften wir in Hinwil begrüßen, welche schon seit Jahren unsere Meisterschaft bestreiten. Die 5 Stände MS hat aber auch etliche "Erstlinge" nach Hinwil gebracht von denen wir hoffen, dass auch sie uns an weiteren Meisterschaften mit ihrem Besuch beehren.

Leider gab es auch an dieser MS ein paar Kegler die einfach nicht erschienen sind, was an den letzten Tagen eines Wettkampfes besonders ärgerlich ist. Bei einer Abmeldung, mit Anstand verbunden, hätte man diese Löcher noch sehr gut füllen können.

In jeder Kategorie wurden an verschiedenen Tagen Spitzenresultate erreicht, welche bestätigen, dass auch an dieser Meisterschaft die Bahnen gut "geputzt" waren. In der Kat. 1 hat Wilfried Gurtner als einziger die 1700er Traumgrenze überschritten, herzliche Gratulation.

Allen Kategorien-Sieger und 40%lingen ein Bravo. Den 60%In-

gen ein Kopf hoch und nehmt euch ein Beispiel an Lanz Hermann welcher seinen letzten Rang mit einer Musikdarbietung auf seinem "Schnurreggieli" krönte, danke Hermi.

Für den KK am Bachtel der Beizer H. Keller

Rangliste

Kat.1, (25 Teilnehmer)

1. Gurtner Wilfried, Güttingen, 1708 Holz; 2. D'Arienzo Loreto, Bubikon, 1665; 3. Gosch Peter, Winterthur, 1653; 4. Bichler Karl, Rebstein, 1652; 5. Petrovic Pero, Winterthur, 1649; 6. Deutsch Franz, Uzwil, 1644; 7. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1641; 8. Aebersold Rudolf, Neftenbach, 1639; 9. Frei Peter, Rapperswil, 1637; 10. Küng Niklaus, Jonschwil, 1633.

Kat. 2, (34 Teilnehmer)

1. Althaus Gustav, Sulgen, 1673 Holz; 2. Keller Heinz, Hinwil, 1654; 3. Zahner Fredy, Spreitenbach, 1646; 4. Windler Albert, Schlattigen, 1630; 5. Gutsch Max, Schaffhausen, 1629; 6. Adamovic Vitomir, Winterthur, 1622; 7. Meile Othmar, Mosnang, 1617; 8. Lindner Boris, Kreuzlingen, 1615; 9. Röthlisberger Binia, Jona, 1615; 10. Frei Max, Bäretswil, 1610; 11. Kuhn Roland, Niederglatt, 1604; 12. Hess Walter, Grüningen, 1603;

13. Kohlbrenner Rudolf, Braunau, 1589; 14. Schwingenschrot Karl, Oberuzwil, 1587.

Kat. 3, (39 Teilnehmer)

1. Brüllhardt Bernard, Wigoltingen, 1635 Holz; 2. Stanisavljevic Nenad, Winterthur, 1626; 3. Bruderer Alfred, Eschlikon, 1607; 4. Kläui Hans-Ulrich, Winterthur, 1570; 5. Wildhaber Oskar, Oberdürnten, 1566; 6. Brändle Thomas, Ebnat-Kappel, 1549; 7. Steffen Silvia, Zürich, 1538; 8. Gossweiler Therese, Jonschwil, 1532; 9. De Conto Stefano, Beringen, 1532; 10. Stojanovic Bozidar, Zürich, 1506; 11. Hirsiger Werner, Winterthur, 1503; 12. Jossi Edith, Wallenwil, 1502; 13. Di Vincenzo Bernardo, Erlen, 1495; 14. Camenzind Daniel, Uznach, 1494; 15. Basile Benito, Schaffhausen, 1489; 16. Gutzwiller Edith, Suhr, 1486.

Kat. 4, (22 Teilnehmer)

1. Boltizar Stjepan, Winterthur, 760 Holz; 2. Demjen Mischa, St. Gallen, 738; 3. Brändle Hermann, Niederuzwil, 720; 4. Neubauer Sawaeng, Regensdorf, 714; 5. Lumpert Walter, Waldkirch, 700; 6. Rechsteiner Heidi, Riedt-Neerach, 693; 7. Schild Johannes, Wolfhausen, 692; 8.

Neuherz Andreas, Salmsach, 682; 9. Strässle Alois, Grüningen, 673.

Kat. Senioren, (24 Teilnehmer)

1. Pfyl Werner, Brunnen, 832 Holz; 2. Gründler Paul, Sirnach, 821; 3. Ducret Alois, Spreitenbach, 812; 4. Neubauer Fritz, Regensdorf, 811; 5. Maag Emil, Hörli, 800; 6. Breitenmoser Josef, Kirchberg, 798; 7. Suter Franz, Ibach, 793; 8. Frey Leo, Thalwil, 792; 9. Burgener Hans, Winterthur, 788; 10. Staller Josef, Horgen, 775.

Kat. Altersklasse, (31 Teilnehmer)

1. Tschanz Willi, Hadlikon, 472 Holz; 2. Pally August, Thayngen, 456; 3. Ruckstuhl Hans, Zürich, 449; 4. Nissen Heinz, Zuzwil, 446; 5. Keller Leo, Märstetten, 446; 6. Graf Ruth, Wallisellen, 440; 7. Ruckstuhl Adolf, Zürich, 439; 8. Embacher Alois, Zürich, 434; 9. Huber Otto, Winterthur, 434; 10. Widmer Josef, Goldingen, 433; 11. Christen Paul, Weinfelden, 427; 12. Strahm Anton, Zürich, 426; 13. Müller Erna, Hinwil-Hadlikon, 416.

Kat. Junioren, (1 Teilnehmer)

1. Gurtner Anja, Güttingen, 391 Holz.

**Wegen Platzmangel
erst in der nächsten Ausgabe**
Champ. Inter 76 • Schmiedhof-MS
Champ. été Octodure
Champ. Prévote du Raisin
Kerzerser-MS

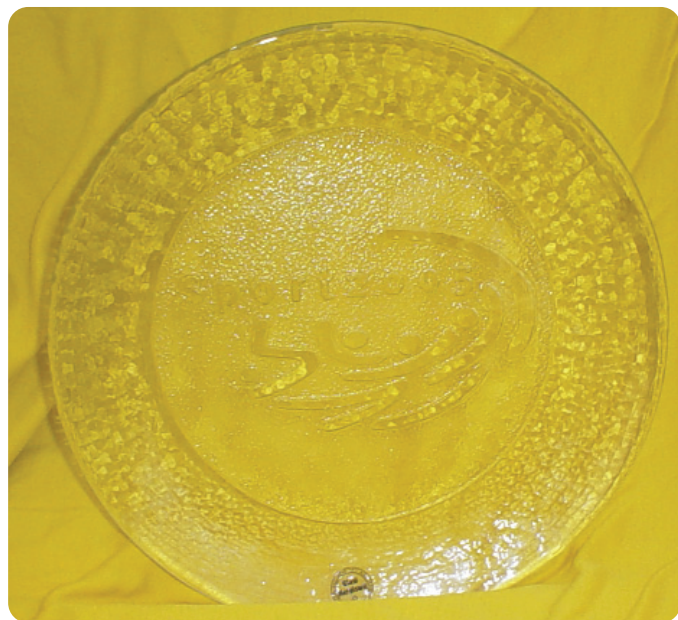
Datum	Ort/Meisterschaft		Wettkampf
6. Okt. bis 22. Okt.	Eschenbach / UV GL 29. Ricken-MS (200)	Anmeldungen bis 5.10. an Jack Posratschnig, Tel. 055 282 26 17. Ab 6.10. Hotel Löwen, Tel. 055 210 11 25.	Hotel Löwen Zählt zur kantonalen Einzel-MS.
7. Okt. bis 16. Okt.	Giswil / OW Kantonal-MS (200)	Freundlich ladet ein: KK Real Anmeldungen an Hotel Alpenrösli Tel. 041 676 71 11	Mit höflicher Empfehlung: Fam. Miseri Hotel Alpenrösli
9. Okt. bis 23. Okt.	Luzern Kantonale Einzel-MS (200)	Freundlich ladet ein: KK Alpenrösli Anmeldungen an Kegelsporthalle Allmend Tel. 041 310 79 33. Bitte nicht über Mittag anrufen!	Mit höflicher Empfehlung: Fam. Vidoni-Berchtold Kegelsporthalle Allmend Bahnen 1 bis 4.
		Freundlich ladet ein: UV Luzern	Mit höflicher Empfehlung: Jda und Ruedy Bürgisser

Voranzeigen / Préavis

Datum	Ort/Meisterschaft		Wettkampf
10 oct au 22 oct	Fribourg Champ. Zaehringia (200) Zaehringia-MS (200)	Inscriptions / Anmeldungen chez Rest. de la Clef, tél. 026 322 11 92.	Rest. de la Clef Ma au Ve de 17 h et Sa et Di de 10.30 h.
	Mercredi (Mittwoch) fermé!	Invitation amicale: CQ Zähringia	Se recommande: Fam. Laurent Papaux
10. Okt. bis 25. Okt.	Höri / ZH Glattal-MS (200)	Anmeldungen bis 9.10. an Elsbeth Maag, Tel. 01 860 02 97, ab 10.10. an Rest. Au, Tel. 01 860 14 01.	Rest. Au Zählt für KE.
	Sonntag Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: KK Bambi	Mit höflicher Empfehlung: Bruno Bartholdi
13 oct au 22 oct	Le Locle / NE 2 ^{ème} champ. du Jubilé	Inscriptions chez Café Lux, tél. 032 931 26 26.	Café Lux Les trois premiers de chaque cat. (total des deux champ. du Jubilé) recevront une carte supplémentaire.
	Jour de fermeture: Dimanche!	Invitation amicale: ASCNQ Neuchâtel	Se recommande: Fam. R. Frutschy
13. Okt. bis 23. Okt.	St. Gallen 55. Olma-MS (200)	Anmeldungen bis 12.10. an Fam. Keller, 071 657 29 05, ab 13.10. an Rest. Burghof, Tel. 071 277 96 66. (Nur während den Startzeiten)	Rest. Burghof Bahnen 1 bis 4. Kat. 4 mit Spick. Wochentags ab 14 Uhr. Wochenende ab 10 Uhr. Sonntag letzte Startzeit 17 Uhr.
	Kein Ruhetag!	Freundlich ladet ein: UV St. Gallen	Mit höflicher Empfehlung: Fam. Wilborn
13. Okt. bis 30. Okt.	Lüsslingen / SO 50. Touring-MS (200) (Jubiläums-MS)	Anmeldungen bis 12.10. an Eugen Burlet, Tel. 032 682 37 27 je ab 18 Uhr, ab 13.10. an Rest. Bellevue, Tel. 032 622 35 73.	Rest. Bellevue 50% Auszeichnungen und jeder erhält ein Geschenk. Wochentags ab 14 Uhr und Wochenende ab 10 Uhr. Zählt für KE, KL und KM. Mit höflicher Empfehlung: Fam. Eva und Kurt Geiser
	Sonntag ab 19 Uhr und ganzer Montag Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: KK Touring	
15. Okt. bis 29. Okt.	Schaffhausen Gemsstübli-MS (200)	Anmeldungen an Rest. Gemsstübli, Tel. 052 643 25 42.	Rest. Gemsstübli Mit höflicher Empfehlung: K. Knöpfle
	Samstag ab 18 Uhr und ganzer Sonntag Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: KK Kohlfirst	
17. Okt. bis 29. Okt.	Basel Bebbi-Fäger-MS (200) SSKV Jahres-MS 2005	Anmeldungen bis 15.9. und ab 3.10. bis 16.10. an Esther Candio, Tel. 061 721 38 51 / 079 756 75 13, je ab 18 Uhr und vom 17.10. während den Startzeiten an Kegelcenter Bläsi, Tel. 061 631 10 20. Freundlich ladet ein: KK Bebbi-Fäger	Kegelcenter Bläsi Amerbachstr. 72 Zählt für die Kantonale Einzel-MS der UV BL und BS. Mit höflicher Empfehlung: Jäggi Urs
	Sonntag 23. Okt. Wirteruhetag!		
18. Okt. bis 30. Okt.	Waldkirch / SG Bodensee-MS (200)	Anmeldungen an Rest. Sennhof, Tel. 071 433 11 93.	Rest. Sennhof Zählt zur kantonalen Einzel- und Klubmeisterschaft.
	Montag Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: KK Guet Holz	Mit höflicher Empfehlung: Fam. Claudia und Ruedi Eilinger

Voranzeigen / Préavis / Teller-Aktion

Datum	Ort/Meisterschaft		Wettkampf
24. Okt. bis 5. Nov.	Zollbrück / BE Zollbrück-MS (200)	Anmeldungen an Gasthof Rössli, Tel. 034 496 76 88. Ohne 10. bis 16. Okt. Betriebsferien!	Gasthof Rössli
	Donnerstag und Sonntag Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: KK Aemmegeischt	Mit höflicher Empfehlung: Fam. Werner Steiner
27. Okt. bis 6. Nov.	Beckenried / NW 48. Beckenrieder-MS (200)	Anmeldungen an Seehotel Sternen, Tel. 041 624 55 55.	Seehotel Sternen
	Kein Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: KK Horn	Bahnen 3 und 4. Ab 5 Kegler des gleichen Klubs erhalten Sie einen Konsumations- gutschein von Fr. 20.-, offeriert vom Seehotel Sternen. Mit höflicher Empfehlung: Fam. Otto Gander-Klauser
30. Okt. bis 12. Nov.	Tägerwilen / TG Kemmtal-MS (200)	Anmeldungen bis 29.10. an Daniel Bader, Tel. 079 623 29 18. Ab 30.10. an Rest. Waldhorn, Tel. 071 667 01 54.	Rest. Waldhorn
	Kein Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: KK Frohsinn	Bahnen 1 und 2. Selektion EM und KM. Mit höflicher Empfehlung: J. Mandlin / Z. Lindner
30. Okt. bis 12. Nov.	Tägerwilen / TG Américaine (pro Paar 200)	Anmeldungen bis 29.10. an Daniel Bader, Tel. 079 623 29 18. Ab 30.10. an Rest. Waldhorn, Tel. 071 667 01 54.	Rest. Waldhorn
	Kein Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: KK Frohsinn	Bahnen 3 und 4. Mit höflicher Empfehlung: J. Mandlin / Z. Lindner
31. Okt. bis 13. Nov.	Münchenstein / BL Ruchfeld-MS (200)	Anmeldungen bis 30.10. an Walter Schüpfer, Tel. 061 691 28 17. Ab 31. 10. an Kegelcenter Ruchfeld, Tel. 061 331 24 45. Bitte nicht über Mittag anrufen.	Rest. Ruchfeld
	Samstag und Sonntag Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: KK Basilea	Zählt zur Kantonalen Einzel-MS der UV BL und BS. Mit höflicher Empfehlung: Denise und Johann Reitinger



Aktion bis 8. Oktober

Teller mit UNO 2005 Sujet

in 2 Grössen

Grosser Teller Fr. 64.- • Kleiner Teller Fr. 59.-

Preise inkl. Gravur

Bestellen bei:

Michael Giger • Tel.: 079 240 63 05

E-Mail: giger@sskv.ch